Kommunale Arbeitsmarktstatistik
für den Rechtskreis SGB II

Optionskommune Kreis Minden-Lübbecke
sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden **Juni 15**

Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

- Amt proArbeit Jobcenter -

Kommunen

Inhaltsverzeichnis

Seit Mai 2005 veröffentlicht der Kreis Minden-Lübbecke die Kommunale Arbeitsmarktstatistik für den Rechtskreis SGB II. Inhalt der monatlich erscheinenden Statistik sind die Ergebnisse und Entwicklungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch, Sozialgesetzbuch (SGB II) im Kreis Minden-Lübbecke. Zu Beginn des Jahres 2007 ist die bisherige Kommunale Arbeitsmarktstatistik SGB II überarbeitet und mit folgenden Inhalten versehen worden:

Inhalt	Seite
Medieninformation zur Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II	3
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	4
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte	5
Integration und Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	6
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen	8
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	9
Leistungsberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	10
Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	11
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	14
Glossar mit Erläuterungen zur Interpretation der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II	15
Impressum	18

Im Juni verteilen sich 21.245 Personen auf 10.175 Bedarfsgemeinschaften. Verglichen mit dem Vormonat ist somit ein leichter Rückgang.um 0,7 bzw. 0,6 Prozent zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Personenzahl um 0,8 Prozent gestiegen, die Zahl der Bedarfsgemeinschaften um 0,1 Prozent gesunken.

Die Arbeitslosigkeit im SGB II- Bereich ist im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken und liegt mit 5.608 Personen um 1,8 Prozent unter den Vorjahreswerten.

Im Juni 2015 nahmen 368 Leistungsberechtigte eine Erwerbstätigkeit auf. Davon begannen 266 Personen eine sozialversicherungspflichtige, 97 eine geringfügige, 1 eine selbstständige Beschäftigung und 4 Personen eine Ausbildung.

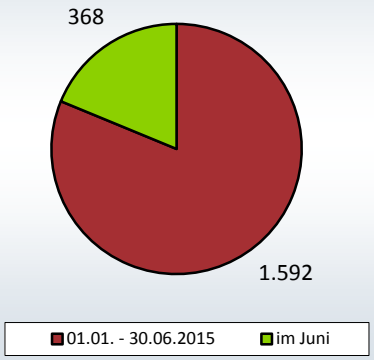
394 Personen mündeten im vergangenen Monat in eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme, 64 von ihnen nahmen eine Arbeitsgelegenheit auf, 24 Personen ein Praktikum und 306 nahmen eine angebotene Qualifizierung an.

Das Amt proArbeit Jobcenter startet in diesen Tagen mit der Auswahl und Vorbereitung von insgesamt 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose berichtet Frau Kreisdirektorin Cornelia Schöder. „ Ziel dieses Projektes ist die nachhaltige Eingliederung von langzeitarbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in den ersten Arbeitsmarkt.“ Hierfür stellen der Bund und der Europäische Sozialfonds dem Kreis Minden-Lübbecke insgesamt 1,56 Mio. E für die Gesamtlaufzeit von vier Jahren zur Verfügung. Mit diesen Fördermitteln können zum einen Lohnkostenzuschüsse an die Arbeitgeber in Höhe von durchschnittlich 40 % für zwei Jahre finanziert werden. Ein zusätzlicher Betriebsakquisiteur wird ab 1.8.2015 die Arbeitgeber gezielt ansprechen und beraten, um die erforderlichen Arbeitsplätze für die Langzeitarbeitslosen einzuwerben. Auch arbeitsplatzbegleitende Qualifizierungen und Mobilitätshilfen können aus dem Programm ermöglicht werden. Darüber hinaus ist ein begleitendes Coaching zur Stabilisierung der Beschäftigungsverhältnisse vorgesehen. Wir freuen uns, wenn es gelingt, mit Hilfe dieses Zusatzprogramms weitere Menschen aus der Langzeitarbeitslosigkeit in faire und nachhaltige Beschäftigung zu vermitteln, so Kreisdirektorin Cornelia Schöder weiter.

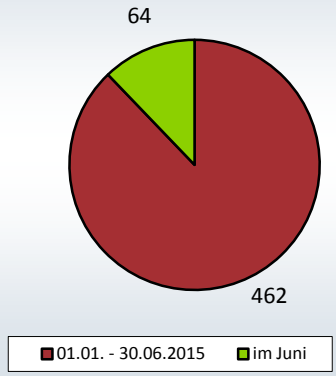
Minden, 30.06.2015

Integration und Aktivierung im Berichtsmonat und kumuliert seit Jahresbeginn

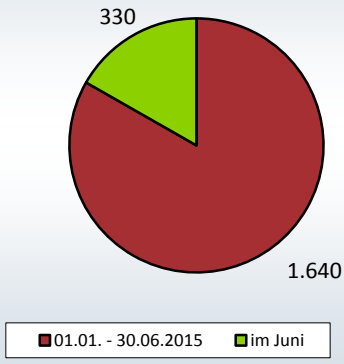
1.960
Integrationen in Arbeit und Ausbildung



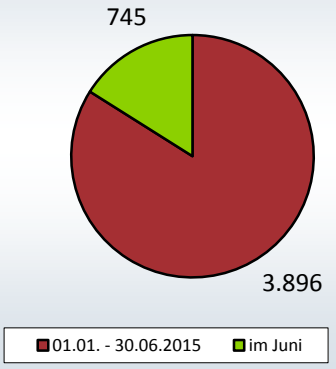
526
Aktivierungen in Arbeitsgelegenheiten



1.970
Aktivierungen in Qualifizierungen*



4641
Eingliederungsvereinbarungen



* incl. Praktikum

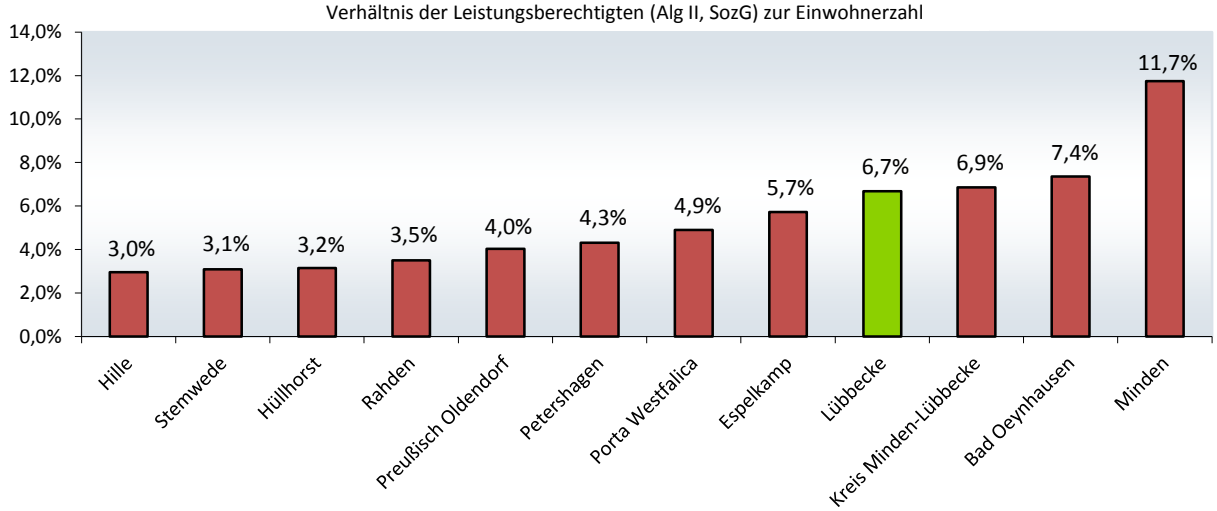
10.175 Bedarfsgemeinschaften

21.245 Hilfeberechtigte

davon 3.229 Hilfeberechtigte von 15 bis unter 25 Jahren

SGB II-Quote im Kreis Minden-Lübbecke

Verhältnis der Leistungsberechtigten (Alg II, SozG) zur Einwohnerzahl



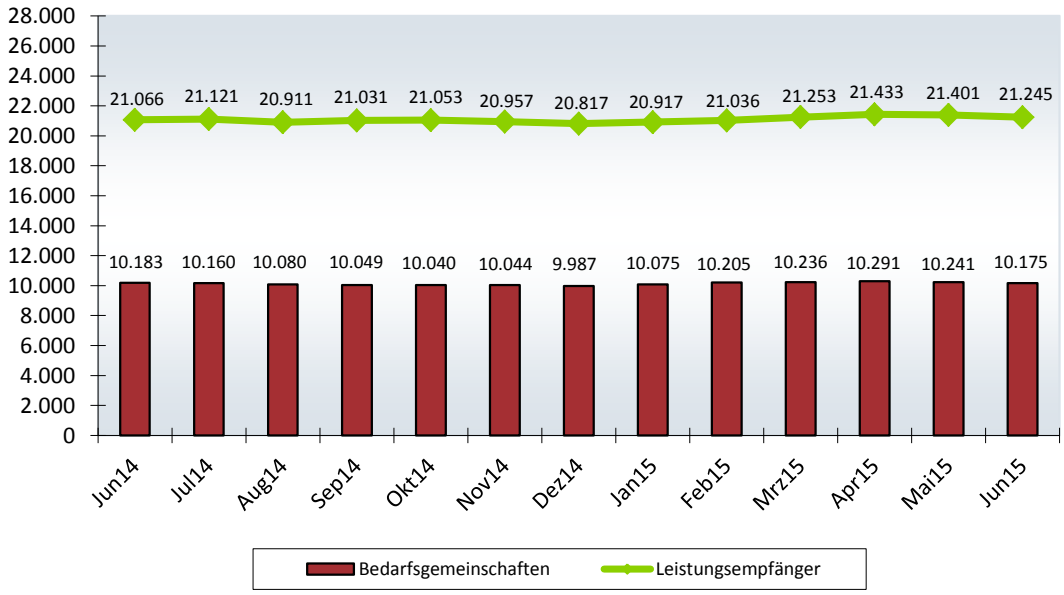
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Jun 15			Jun 14	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Bedarfsgemeinschaften	10.175	-	-	10.183	-8	-0,1%
Leistungsberechtigte	21.245	10.338	10.907	21.066	179	0,8%
davon Arbeitslosengeld II	15.072	7.154	7.918	15.034	38	0,3%
davon Sozialgeld	6.173	3.184	2.989	6.032	141	2,3%

Differenzierung der Leistungsberechtigten im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Leistungsberechtigte					
	Arbeitslosengeld II			Sozialgeld		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Bestand						
unter 15 Jahren	-	-	-	5.952	3.069	2.883
15 bis unter 25 Jahren	3.229	1.541	1.688	0	0	0
25 Jahre und älter	11.843	5.613	6.230	221	115	106
Insgesamt	15.072	7.154	7.918	6.173	3.184	2.989
Anteile in %						
unter 15 Jahren	-	-	-	96,4%	96,4%	96,5%
15 bis unter 25 Jahren	21,4%	21,5%	21,3%	0,0%	0,0%	0,0%
25 Jahre und älter	78,6%	78,5%	78,7%	3,6%	3,6%	3,5%
Insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften u. Leistungsberechtigten in den letzten 13 Monaten



Bei den Bedarfsgemeinschaften handelt es sich seit September 2006 ausschließlich um Zahlfälle, d. h. die ausgezahlte Leistungssumme ist größer Null. Die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigten in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf den Seiten 9 - 10.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Jun 15			Jun 14	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)	15.072	7.154	7.918	15.034	38	0,3%
davon						
aktivierungsfähige eLb	9.027	4.795	4.232	9.443	-416	-4,4%
unter 15 Jahren	-	-	-	-		
15 bis unter 25 Jahren	1.152	605	547	1.167	-15	-1,3%
25 Jahre und älter	7.875	4.190	3.685	8.276	-401	-4,8%

Aktivierungsfähige Leistungsberechtigte stehen dem Fallmanagement und der Arbeitsvermittlung uneingeschränkt zur Verfügung. Sie können in den Arbeitsmarkt integriert oder in eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme aktiviert werden. Die verbleibenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind als nicht aktivierungsfähig eingestuft, da sie z. B. aufgrund einer schulischen Ausbildung, einer Fort-/Weiter-bildungsmaßnahme oder durch familiäre Bindung derzeit nicht unmittelbar dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Integration von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Arbeit im Vergleich z. Vorjahresmonat

	Jun 15			Jun 14	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Integrierte eLb	368	209	159	353	15	4,2%
davon in						
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	266	155	111	260	6	2%
Ausbildung	4	3	1	3	1	33%
Selbständigkeit	1	1	0	2	-1	-50%
Sozialversicherungsfreie Beschäftigung (450 €-Job)	97	50	47	88	9	10%

Differenzierung der Integration im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Integration					
	15 bis unter 25 Jahren			25 Jahre und älter		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Integrierte eLb	56	37	19	312	172	140
davon in						
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	38	25	13	228	130	98
Ausbildung	3	2	1	1	1	0
Selbständigkeit	0	0	0	1	1	0
Sozialversicherungsfreie Beschäftigung (450 €-Job)	15	10	5	82	40	42

Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Maßnahmen im Vgl. z. Vorjahresmonat

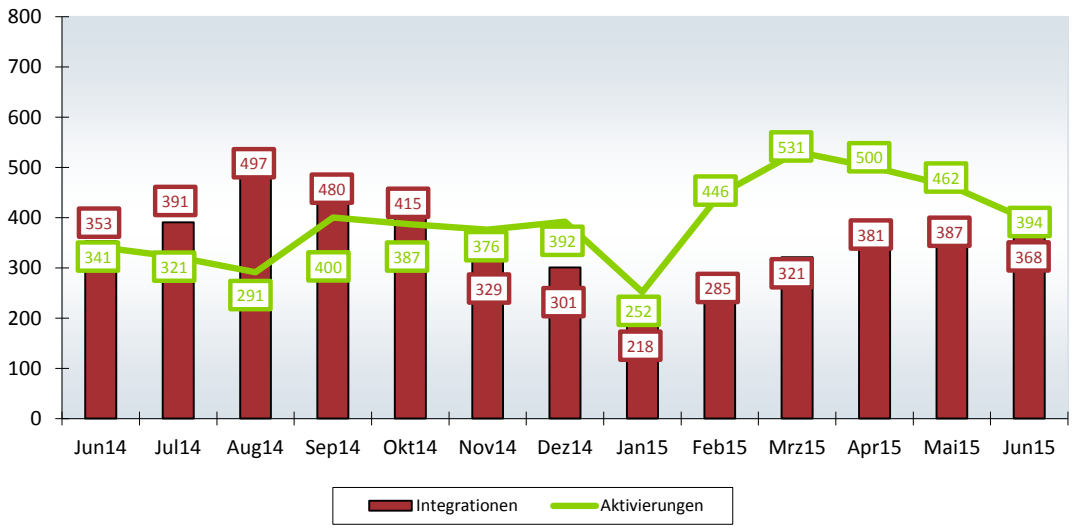
	Jun 15			Jun 14	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Aktivierte eLb	394	227	167	341	53	15,5%
davon in						
Arbeitsgelegenheiten	64	41	23	48	16	33,3%
Praktikum	24	20	4	26	-2	-7,7%
Qualifizierungen	306	166	140	267	39	14,6%

Differenzierung der Aktivierung im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Aktivierung					
	15 bis unter 25 Jahren			25 Jahre und älter		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Aktivierte eLb	74	43	31	320	184	136
davon in						
Arbeitsgelegenheiten	4	2	2	60	39	21
Praktikum	6	4	2	18	16	2
Qualifizierungen	64	37	27	242	129	113

Die Entwicklung der Integration und Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf den Seiten 11 - 13.

Entwicklung der Integration und Aktivierung von eLb´s in den letzten 13 Monaten



Arbeitslose gesamt und im Rechtskreis SGB II im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Jun 15			Jun 14	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Arbeitslose gesamt	8.815	4.790	4.025	9.372	-557	-5,9%
davon						
Arbeitslose im SGB II	5.608	2.995	2.613	5.710	-102	-1,8%
%-Anteil an ges. Arbeitslose	64%	63%	65%	61%	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

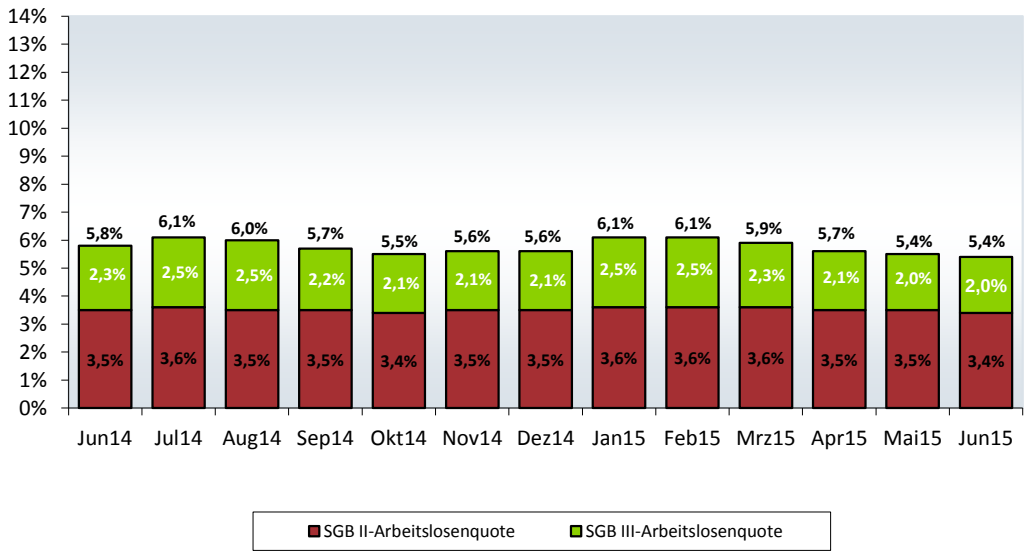
Differenzierung der Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Arbeitslosigkeit					
	Arbeitslose gesamt			davon Arbeitslose im SGB II		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Bestand						
unter 25 Jahren	1.056	594	462	602	329	273
25 bis unter 55 Jahren	6.099	3.297	2.802	4.308	2.308	2.000
55 Jahre und älter	1.660	899	761	698	358	340
Insgesamt	8.815	4.790	4.025	5.608	2.995	2.613
Anteile in %						
unter 25 Jahren	12,0%	12,4%	11,5%	10,7%	11,0%	10,4%
25 bis unter 55 Jahren	69,2%	68,8%	69,6%	76,8%	77,1%	76,5%
55 Jahre und älter	18,8%	18,8%	18,9%	12,4%	12,0%	13,0%
Insgesamt	100,0%	54,3%	45,7%	100,0%	53,4%	46,6%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit gesamt und im Rechtskreis SGB II in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf der Seite 14.

Entwicklung der Arbeitslosenquote* nach Rechtskreisen in den letzten 13 Monaten



* bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2015

Bedarfsgemeinschaften*	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15	Vorjahres-monat Juni 14
Bad Oeynhausen	1.595	1.628	1.660	1.667	1.656	1.626							1.651
Espelkamp	703	700	701	711	706	691							709
Hille	205	224	225	225	227	218							195
Hüllhorst	198	202	209	208	203	203							188
Lübbecke	849	861	869	858	845	835							839
Minden	4.449	4.497	4.491	4.503	4.522	4.518							4.490
Petershagen	509	505	506	509	499	509							514
Porta Westfalica	835	844	822	854	839	840							865
Preußisch Oldendorf	249	254	257	264	255	244							240
Rahden	275	277	283	280	275	276							287
Stemwede	208	213	213	212	214	215							205
Insgesamt	10.075	10.205	10.236	10.291	10.241	10.175							10.183

Bei den Bedarfsgemeinschaften handelt es sich seit September 2006 ausschließlich um Zahlfälle, d. h. die ausgezahlte Leistungssumme ist größer Null.

Leistungsberechtigte*	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15	Vorjahres-monat Juni 14
Bad Oeynhausen	3.574	3.618	3.670	3.658	3.610	3.558							3.620
Espelkamp	1.399	1.385	1.423	1.444	1.444	1.408							1.406
Hille	423	492	500	500	500	470							457
Hüllhorst	413	395	431	417	425	413							383
Lübbecke	1.720	1.718	1.735	1.708	1.712	1.702							1.732
Minden	9.145	9.218	9.221	9.345	9.387	9.382							9.125
Petershagen	1.088	1.060	1.091	1.095	1.075	1.106							1.152
Porta Westfalica	1.704	1.708	1.700	1.766	1.739	1.733							1.697
Preußisch Oldendorf	522	520	531	553	536	508							548
Rahden	521	518	546	541	547	544							557
Stemwede	408	404	405	406	426	421							389
Insgesamt	20.917	21.036	21.253	21.433	21.401	21.245							21.066

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Leistungsberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2015

Leistungsberechtigte nach Altersgruppen	Jan 15		Feb 15		Mrz 15		Apr 15		Mai 15		Jun 15		Jul 15		Aug 15		Sep 15		Okt 15		Nov 15		Dez 15	
	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
unter 15 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	1.005	(480)	998	(476)	1.031	(498)	1.027	(500)	1.013	(493)	996	(475)												
Espelkamp	370	(174)	361	(170)	385	(188)	400	(198)	398	(196)	383	(185)												
Hille	108	(58)	141	(76)	144	(79)	152	(87)	145	(80)	135	(70)												
Hüllhorst	110	(47)	98	(40)	112	(48)	109	(48)	109	(46)	105	(48)												
Lübbecke	475	(234)	467	(229)	473	(231)	462	(230)	463	(227)	456	(223)												
Minden	2.653	(1.295)	2629	(1.293)	2.605	(1.278)	2.664	(1.298)	2.672	(1.320)	2.676	(1.300)												
Petershagen	314	(158)	297	(153)	312	(164)	313	(160)	302	(155)	315	(158)												
Porta Westfalica	477	(233)	473	(227)	487	(232)	499	(233)	496	(231)	484	(233)												
Preußisch Oldendorf	168	(82)	163	(81)	168	(85)	178	(89)	177	(89)	164	(83)												
Rahden	121	(47)	116	(47)	129	(51)	134	(58)	137	(58)	132	(55)												
Stemwede	95	(54)	86	(46)	92	(48)	95	(49)	108	(56)	106	(53)												
Insgesamt	5.896	(2.862)	5.829	(2.838)	5.938	(2.902)	6.033	(2.950)	6.020	(2.951)	5.952	(2.883)												
15 bis unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	517	(268)	527	(275)	537	(288)	554	(294)	546	(286)	536	(279)												
Espelkamp	221	(125)	218	(123)	223	(123)	232	(134)	224	(131)	219	(127)												
Hille	70	(37)	82	(41)	87	(47)	81	(44)	86	(47)	79	(42)												
Hüllhorst	65	(26)	60	(22)	69	(26)	67	(29)	74	(31)	74	(28)												
Lübbecke	241	(118)	240	(120)	254	(126)	243	(121)	245	(121)	247	(121)												
Minden	1.344	(719)	1.390	(751)	1.418	(763)	1.465	(776)	1.473	(780)	1.480	(778)												
Petershagen	163	(83)	160	(76)	176	(87)	177	(88)	174	(84)	175	(88)												
Porta Westfalica	214	(111)	216	(107)	217	(108)	229	(114)	235	(119)	240	(127)												
Preußisch Oldendorf	59	(32)	61	(33)	65	(36)	61	(35)	59	(33)	54	(31)												
Rahden	78	(44)	78	(42)	79	(44)	78	(44)	80	(41)	81	(43)												
Stemwede	51	(25)	50	(26)	43	(23)	44	(23)	44	(21)	44	(24)												
Insgesamt	3.023	(1.588)	3.082	(1.616)	3.168	(1.671)	3.231	(1.702)	3.240	(1.694)	3.229	(1.688)												
25 Jahre und älter*																								
Bad Oeynhausen	2.052	(1.063)	2.093	(1.077)	2.101	(1.076)	2.077	(1.077)	2.051	(1.056)	2.026	(1.042)												
Espelkamp	808	(452)	806	(457)	815	(457)	812	(457)	822	(462)	806	(458)												
Hille	245	(139)	269	(147)	269	(151)	267	(148)	269	(152)	256	(145)												
Hüllhorst	238	(117)	237	(121)	249	(127)	241	(123)	242	(126)	234	(119)												
Lübbecke	1.004	(540)	1.011	(542)	1.006	(543)	1.003	(544)	1.004	(546)	999	(543)												
Minden	5.148	(2.642)	5.199	(2.673)	5.202	(2.685)	5.216	(2.690)	5.242	(2.701)	5.226	(2.693)												
Petershagen	611	(327)	603	(321)	603	(318)	605	(320)	599	(317)	616	(326)												
Porta Westfalica	1.013	(527)	1.019	(529)	996	(514)	1.038	(526)	1.008	(523)	1.009	(524)												
Preußisch Oldendorf	295	(169)	296	(170)	298	(170)	314	(177)	300	(173)	290	(166)												
Rahden	322	(167)	324	(169)	338	(176)	329	(167)	330	(167)	331	(169)												
Stemwede	262	(145)	268	(149)	270	(151)	267	(150)	274	(155)	271	(151)												
Insgesamt	11.998	(6.288)	12.125	(6.355)	12.147	(6.368)	12.169	(6.379)	12.141	(6.378)	12.064	(6.336)												

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2015

Integration in Arbeit	Jan 15		Feb 15		Mrz 15		Apr 15		Mai 15		Jun 15		Jul 15		Aug 15		Sep 15		Okt 15		Nov 15		Dez 15	
	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
Alle Altersgruppen*																								
Bad Oeynhausen	32	(14)	81	(34)	145	(60)	205	(90)	277	(121)	345	(148)												
Espelkamp	25	(14)	43	(23)	61	(31)	93	(42)	123	(55)	156	(69)												
Hille	0	()	8	(5)	18	(11)	25	(14)	32	(17)	41	(22)												
Hüllhorst	1	(1)	5	(4)	13	(6)	18	(9)	24	(13)	33	(19)												
Lübbecke	29	(12)	42	(20)	69	(31)	98	(44)	124	(58)	149	(67)												
Minden	68	(35)	190	(102)	320	(150)	471	(215)	621	(277)	772	(343)												
Petershagen	16	(8)	32	(17)	42	(20)	66	(35)	93	(49)	113	(60)												
Porta Westfalica	31	(18)	63	(37)	98	(52)	131	(64)	168	(78)	201	(94)												
Preußisch Oldendorf	4	(1)	9	(3)	12	(4)	19	(7)	29	(11)	36	(13)												
Rahden	9	(6)	18	(10)	29	(16)	52	(27)	63	(34)	73	(37)												
Stemwede	3	()	12	(5)	17	(7)	27	(10)	38	(15)	41	(15)												
Insgesamt	218	(109)	503	(260)	824	(388)	1.205	(557)	1.592	(728)	1.960	(887)												
davon unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	6	(2)	16	(6)	25	(10)	33	(13)	41	(16)	54	(20)												
Espelkamp	5	(2)	9	(2)	12	(4)	16	(4)	24	(8)	27	(8)												
Hille	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	1	()												
Hüllhorst	0	()	0	()	1	()	2	()	2	()	0	()												
Lübbecke	5	(2)	6	(3)	8	(4)	12	(5)	12	(5)	16	(7)												
Minden	11	(6)	34	(17)	50	(24)	68	(28)	88	(34)	117	(44)												
Petershagen	2	()	2	()	4	()	7	(3)	12	(7)	15	(10)												
Porta Westfalica	7	(4)	9	(5)	10	(6)	14	(8)	15	(9)	16	(9)												
Preußisch Oldendorf	1	(1)	1	(1)	1	(1)	4	(2)	4	(2)	5	(2)												
Rahden	1	(1)	2	(1)	2	(1)	6	(3)	7	(4)	8	(4)												
Stemwede	0	()	0	()	0	()	4	(2)	5	(3)	7	(3)												
Insgesamt	38	(18)	79	(35)	113	(50)	166	(68)	210	(88)	266	(107)												
davon über 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	26	(12)	65	(28)	120	(50)	172	(77)	236	(105)	291	(128)												
Espelkamp	20	(12)	34	(21)	49	(27)	77	(38)	99	(47)	129	(61)												
Hille	0	()	8	(5)	18	(11)	25	(14)	32	(17)	40	(22)												
Hüllhorst	1	(1)	5	(4)	12	(6)	16	(9)	22	(13)	33	(19)												
Lübbecke	24	(10)	36	(17)	61	(27)	86	(39)	112	(53)	133	(60)												
Minden	57	(29)	156	(85)	270	(126)	403	(187)	533	(243)	655	(299)												
Petershagen	14	(8)	30	(17)	38	(20)	59	(32)	81	(42)	98	(50)												
Porta Westfalica	24	(14)	54	(32)	88	(46)	117	(56)	153	(69)	185	(85)												
Preußisch Oldendorf	3	()	8	(2)	11	(3)	15	(5)	25	(9)	31	(11)												
Rahden	8	(5)	16	(9)	27	(15)	46	(24)	56	(30)	65	(33)												
Stemwede	3	()	12	(5)	17	(7)	23	(8)	33	(12)	34	(12)												
Insgesamt	180	(91)	424	(225)	711	(338)	1.039	(489)	1.382	(640)	1.694	(780)												

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Aufgrund der fortlaufenden Kumulierung wird auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 verzichtet.

Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2015

Aktivierung in Arbeitsgelegenheiten	Jan 15		Feb 15		Mrz 15		Apr 15		Mai 15		Jun 15		Jul 15		Aug 15		Sep 15		Okt 15		Nov 15		Dez 15	
Alle Altersgruppen*	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
Bad Oeynhausen	13	(5)	30	(12)	71	(40)	92	(51)	114	(56)	135	(65)												
Espelkamp	6	(2)	13	(5)	68	(28)	75	(32)	86	(37)	95	(40)												
Hille	0	()	0	()	4	()	5	(1)	6	(2)	6	(2)												
Hüllhorst	0	()	0	()	6	(4)	6	(4)	6	(4)	6	(4)												
Lübbecke	5	(3)	9	(5)	34	(17)	38	(19)	43	(20)	52	(26)												
Minden	6	(1)	22	(2)	73	(14)	94	(19)	99	(22)	105	(24)												
Petershagen	2	(1)	3	(1)	21	(7)	24	(8)	30	(10)	32	(11)												
Porta Westfalica	6	()	9	(1)	12	(2)	25	(6)	31	(9)	43	(11)												
Preußisch Oldendorf	1	(1)	5	(1)	6	(1)	6	(1)	11	(3)	13	(3)												
Rahden	1	()	2	(1)	19	(9)	22	(10)	27	(10)	29	(10)												
Stemwede	0	()	1	(1)	8	(6)	9	(6)	9	(6)	10	(6)												
Insgesamt	40	(13)	94	(29)	322	(128)	396	(157)	462	(179)	526	(202)												
davon unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	1	()	1	()	1	()	2	()	2	()	2	()												
Espelkamp	0	()	1	()	4	(1)	5	(2)	6	(2)	6	(2)												
Hille	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()												
Hüllhorst	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()												
Lübbecke	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	2	(2)												
Minden	1	()	1	()	2	()	5	(2)	5	(2)	5	(2)												
Petershagen	0	()	0	()	1	(1)	1	(1)	1	(1)	1	(1)												
Porta Westfalica	1	()	1	()	1	()	2	()	2	()	3	()												
Preußisch Oldendorf	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	1	()												
Rahden	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()												
Stemwede	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()												
Insgesamt	3	()	4	()	9	(2)	15	(5)	16	(5)	20	(7)												
davon über 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	12	(5)	29	(12)	70	(40)	90	(51)	112	(56)	133	(65)												
Espelkamp	6	(2)	12	(5)	64	(27)	70	(30)	80	(35)	89	(38)												
Hille	0	()	0	()	4	()	5	(1)	6	(2)	6	(2)												
Hüllhorst	0	()	0	()	6	(4)	6	(4)	6	(4)	6	(4)												
Lübbecke	5	(3)	9	(5)	34	(17)	38	(19)	43	(20)	50	(24)												
Minden	5	(1)	21	(2)	71	(14)	89	(17)	94	(20)	100	(22)												
Petershagen	2	(1)	3	(1)	20	(6)	23	(7)	29	(9)	31	(10)												
Porta Westfalica	5	()	8	(1)	11	(2)	23	(6)	29	(9)	40	(11)												
Preußisch Oldendorf	1	(1)	5	(1)	6	(1)	6	(1)	11	(3)	12	(3)												
Rahden	1	()	2	(1)	19	(9)	22	(10)	27	(10)	29	(10)												
Stemwede	0	()	1	(1)	8	(6)	9	(6)	9	(6)	10	(6)												
Insgesamt	37	(13)	90	(29)	313	(126)	381	(152)	446	(174)	506	(195)												

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Aufgrund der fortlaufenden Kumulierung wird auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 verzichtet.

Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2015

Aktivierung in Qualifizierungen*	Jan 15		Feb 15		Mrz 15		Apr 15		Mai 15		Jun 15		Jul 15		Aug 15		Sep 15		Okt 15		Nov 15		Dez 15	
	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.
Alle Altersgruppen**		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.
Bad Oeynhausen	39	(16)	114	(48)	185	(84)	243	(110)	299	(131)	381	(161)												
Espelkamp	18	(9)	54	(27)	79	(36)	110	(49)	150	(68)	185	(84)												
Hille	0	()	2	(1)	4	(2)	6	(4)	7	(5)	10	(7)												
Hüllhorst	4	(2)	15	(10)	18	(12)	33	(19)	39	(23)	42	(24)												
Lübbecke	19	(10)	55	(24)	74	(33)	109	(46)	129	(51)	156	(61)												
Minden	93	(46)	252	(111)	389	(165)	580	(248)	712	(308)	854	(376)												
Petershagen	8	(4)	33	(16)	47	(21)	80	(35)	91	(42)	103	(46)												
Porta Westfalica	14	(7)	31	(16)	46	(20)	74	(30)	100	(39)	113	(48)												
Preußisch Oldendorf	0	()	0	()	0	()	11	(3)	17	(6)	23	(7)												
Rahden	15	(6)	38	(18)	44	(22)	53	(26)	59	(28)	65	(31)												
Stemwede	2	()	10	(3)	21	(8)	34	(13)	37	(14)	38	(14)												
Insgesamt	212	(100)	604	(274)	907	(403)	1.333	(583)	1.640	(715)	1.970	(859)												
davon unter 25 Jahren**																								
Bad Oeynhausen	4	(2)	16	(9)	28	(14)	40	(21)	52	(28)	67	(35)												
Espelkamp	6	(1)	20	(8)	28	(11)	36	(14)	43	(17)	45	(18)												
Hille	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()												
Hüllhorst	2	()	6	(3)	8	(4)	10	(4)	10	(4)	11	(4)												
Lübbecke	4	(4)	13	(6)	16	(9)	23	(10)	32	(13)	42	(15)												
Minden	25	(14)	69	(36)	102	(49)	146	(69)	183	(89)	215	(102)												
Petershagen	1	()	8	(3)	12	(5)	20	(8)	22	(9)	26	(12)												
Porta Westfalica	1	()	3	()	5	(1)	9	(2)	13	(3)	15	(4)												
Preußisch Oldendorf	0	()	0	()	0	()	1	()	4	(2)	7	(3)												
Rahden	3	(2)	8	(4)	11	(6)	14	(9)	15	(9)	16	(10)												
Stemwede	0	()	0	()	2	(1)	4	(1)	4	(1)	4	(1)												
Insgesamt	46	(23)	143	(69)	212	(100)	303	(138)	378	(175)	448	(204)												
davon über 25 Jahren**																								
Bad Oeynhausen	35	(14)	98	(39)	157	(70)	203	(89)	247	(103)	314	(126)												
Espelkamp	12	(8)	34	(19)	51	(25)	74	(35)	107	(51)	140	(66)												
Hille	0	()	2	(1)	4	(2)	6	(4)	7	(5)	10	(7)												
Hüllhorst	2	(2)	9	(7)	10	(8)	23	(15)	29	(19)	31	(20)												
Lübbecke	15	(6)	42	(18)	58	(24)	86	(36)	97	(38)	114	(46)												
Minden	68	(32)	183	(75)	287	(116)	434	(179)	529	(219)	639	(274)												
Petershagen	7	(4)	25	(13)	35	(16)	60	(27)	69	(33)	77	(34)												
Porta Westfalica	13	(7)	28	(16)	41	(19)	65	(28)	87	(36)	98	(44)												
Preußisch Oldendorf	0	()	0	()	0	()	10	(3)	13	(4)	16	(4)												
Rahden	12	(4)	30	(14)	33	(16)	39	(17)	44	(19)	49	(21)												
Stemwede	2	()	10	(3)	19	(7)	30	(12)	33	(13)	34	(13)												
Insgesamt	166	(77)	461	(205)	695	(303)	1.030	(445)	1.262	(540)	1.522	(655)												

* incl. Praktikum

** Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 wird verzichtet.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 2015

Arbeitslose	Jan 15		Feb 15		Mrz 15		Apr 15		Mai 15		Jun 15		Jul 15		Aug 15		Sep 15		Okt 15		Nov 15		Dez 15	
	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.	ges.	dav.
Alle Altersgruppen*		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II		SGB II
Bad Oeynhausen	1.474	(851)	1.465	(839)	1.392	(824)	1.401	(838)	1.389	(850)	1.395	(849)												
Espelkamp	692	(339)	680	(321)	685	(351)	646	(352)	608	(342)	610	(329)												
Hille	353	(165)	344	(167)	325	(157)	306	(159)	298	(158)	284	(153)												
Hüllhorst	296	(115)	269	(106)	269	(118)	266	(119)	245	(111)	255	(114)												
Lübbecke	814	(475)	821	(479)	764	(450)	729	(447)	721	(464)	705	(444)												
Minden	3.764	(2.709)	3.797	(2.721)	3.728	(2.734)	3.590	(2.669)	3.530	(2.658)	3.469	(2.628)												
Petershagen	593	(270)	595	(275)	556	(257)	508	(255)	491	(250)	478	(245)												
Porta Westfalica	914	(471)	926	(463)	886	(490)	846	(477)	793	(457)	826	(463)												
Preußisch Oldendorf	280	(112)	282	(113)	285	(126)	276	(121)	256	(118)	253	(113)												
Rahden	328	(152)	341	(152)	315	(149)	306	(153)	288	(138)	295	(143)												
Stemwede	241	(99)	274	(116)	263	(119)	239	(126)	235	(121)	245	(127)												
Insgesamt	9.749	(5.758)	9.794	(5.752)	9.468	(5.775)	9.113	(5.716)	8.854	(5.667)	8.815	(5.608)												

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die statistische Auswertung der Arbeitslosenzahl im Rechtskreis SGB II nach Altersgruppen und Geschlecht ist zur Zeit noch nicht valide. Sobald eine plausible Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gegeben ist, erfolgt ihre Darstellung in der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II des Kreises Minden-Lübbecke.

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Erläuterungen zur Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II

Aktivierung	Die Aktivierung erwerbsfähiger Leistungsberechtigter erfolgt durch Vermittlung in eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme im Rechtskreis des SGB II. Dazu zählen vor allem: - Arbeitsgelegenheiten gem. § 16d 3 SGB II - Qualifizierungsmaßnahmen und Praktikum
Arbeitsgelegenheiten	Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Diese Eingliederungsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Leistungsberechtigten abzustimmen. Arbeitsgelegenheiten müssen im öffentlichen Interesse liegen und soweit zusätzlich und wettbewerbsneutral sein. Sie werden als Mehraufwansvariante (sozialversicherungsfrei) durchgeführt. Im Rahmen von zumutbaren, nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen (im sog. Sozialrechtsverhältnis) werden von Maßnahmeträgern Zusatzjobs geschaffen. Die Zusatzjobs begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts. Während der Teilnahme erhält der erwerbsfähige Leistungsberechtigte zuzüglich zum Alg II eine angemessene Mehraufwandsentschädigung.
Arbeitslose	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie - nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten - eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und - sich bei einer Argentur für Arbeit / ARGE / Kommune arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die - mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mind. 15 Stunden pro Woche), - nicht arbeiten dürfen oder können - ihre Verfügbarkeit einschränken - das Rentenalter erreicht haben - sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit / ARGE / Kommune gemeldet haben - arbeitsunfähig erkrankt sind - Schüler, Studenten und Schulabgänger im Schulabgangsjahr zwischen Schulende und dem 30.09. des Jahres, die eine Ausbildungsstelle suchen - arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leis-tungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist
Arbeitslosengeld II (Alg II)	Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus: - Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze, - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II), - Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II),
Ausbildung	Hierzu zählt die Aufnahme einer schulischen (z. B. Beginn Studium, Schulausbildung, schulische Reha-Maßnahme, Techniker-/Meisterausbildung, Altenpflegehelfer/in, usw.) oder betrieblichen Ausbildung. Ausser- oder überbetriebliche Ausbildungsverhältnisse fallen ebenfalls unter dem Begriff Ausbildung. Abgänge in allgemeinbildende Schulen werden nicht als Beginn einer Ausbildung gezählt.

Bedarfsgemeinschaft	Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mind. einen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, außerdem zählen dazu: a) weitere erwerbsfähige Leistungsberechtigte, b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils, c) als Partner des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebens-unterhalts nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.
	Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder). Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.
Berichtsmonat	Berichtsmonat ist der Monat, über den sich die jeweilige Berichterstattung erstreckt. Bestandsmessungen zum jeweiligen Berichtsmonat beziehen sich auf die am Stichtag für den Berichtsmonat gezählten Daten. Bewegungsdaten (Zugang, Abgang) beziehen sich auf die jeweiligen Bewegungen vom Tag nach dem Stichtag des vorangegangenen Berichtsmonat bis zum Stichtag im Berichtsmonat.
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)	Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die - das 15. Lebensjahr vollendet und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben, - erwerbsfähig und leistungsberechtigt sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mind. drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Leistungsberechtigt ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.
Erwerbstätigkeit	Erwerbstätigkeit dient dem Zweck, durch eigenes Tätigwerden Einkommen (d. h. Erwerbseinkommen) zu erzielen. Erwerbstätigkeit kann als selbständige und als nichtselbständige (abhängige) Tätigkeit ausgestaltet sein. Abhängige Arbeit ist bis zu einer Einkommensgrenze von 450 €/Monat sozialversicherungsfrei, dann beginnt eine Übergangszone, bis ab 800 €/Monat volle Sozialversicherungspflicht einsetzt. Für die Berechnung von Bedürftigkeitsleistungen sind die Art und Quelle der Einkünfte irrelevant.

Glossar

Integration	Eine Integration erwerbsfähiger Leistungsberechtigter erfolgt durch Vermittlung in eine abhängige oder selbständige Erwerbstätigkeit (siehe Erwerbstätigkeit). Daneben werden auch Vermittlungen in Ausbildung als Integration gezählt (siehe Ausbildung).
SGB II-Quote	Innerhalb der SGB II-Quote wird ein prozentuales Verhältnis der Leistungsberechtigten nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) zur Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune gebildet.
Sozialgeld (SozG)	Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus: - Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze, - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II), - Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Die aufgeführten Erläuterungen bzw. Definitionen sind im wesentlichen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Impressum

Zusammenstellung und Herausgabe

Kreis Minden-Lübbecke
- Amt proArbeit Jobcenter -

Johansenstr. 4
32423 Minden

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung

Amtsleitung

Heidemarie Schönrock-Beckmann 0571/807-11090
h.schoenrock-beckmann@minden-luebbecke.de

Controlling und Statistik

Maike Kochinke 0571/807-10160
m.kochinke@minden-luebbecke.de

Im Internet finden Sie die Kommunale Arbeitsmarktstatistik SGB II unter

www.minden-luebbecke.de

proArbeit/Statistik

Datenquelle

Mit Ausnahme der Daten zur Arbeitslosigkeit sowie ausgewählten Definitionen im Glossar sind alle Informationen in der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II vom Kreis Minden-Lübbecke erhoben und verarbeitet worden. Sekundärdaten zur Arbeitslosigkeit und zu Definitionen sind den einschlägigen Publikationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Urheberrecht

Der Kreis Minden-Lübbecke ist bestrebt in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Sollte sich auf den jeweiligen Seiten dennoch eine ungekennzeichnete, aber durch fremdes Urheberrecht geschützte Grafik oder ein Text befinden, so konnte das Urheberrecht nicht festgestellt werden. Im Falle einer solchen unbeabsichtigten Urheberrechtsverletzung wird der Kreis Minden-Lübbecke das entsprechende Objekt nach Benachrichtigung aus seiner Publikation entfernen bzw. mit dem entsprechenden Urheberrecht kenntlich machen. Das Urheberrecht für veröffentlichte, vom Kreis Minden-Lübbecke selbst erstellte Objekte bleibt allein bei der Autorin der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken oder Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Kreises Minden-Lübbecke nicht gestattet.